



„Verhandlungen“ unterbrochen: Provokation der Arbeitgeber

→ Kolleginnen und Kollegen: Wer mehr will, muss was tun. Von nichts kommt nichts! Wir gehen so lange auf die Straße, bis verhandelt wird!

Kiel. Am 14. Februar 2009 war der letzte „Verhandlungs“-termin. Zwar legten die Arbeitgeber ihr Angebot vor, Verhandlungen gab es jedoch nicht. Finanzminister Möllring öffnete noch nicht einmal seine Aktentasche: „Entweder ihr akzeptiert, oder wir gehen wieder nach Hause.“ **Das ist keine Art – so geht man nicht mit seinen Beschäftigten um!**

Tarifbeschäftigte, Beamtinnen und Beamte: Drei Tage vor dem nächsten Treffen mit den Arbeitgebern zeigen wir Geschlossenheit. Wir demonstrieren landesweit in Kiel. Es kommt auf jeden an – es geht um unser Geld und unsere Würde!

Treffpunkt: 25. Februar 2009, 13.00 Uhr, Kiel, Gewerkschaftshaus, Legienstraße 22. Kundgebung während der Plenarsitzung vor dem Landeshaus. Es sprechen u.a. Oliver Malchow (GdP), Frank Bsirske (verdi).

Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Schleswig-Holstein e.V.

Max-Giese-Straße 22, 24116 Kiel, Telefon 0431-17091, Telefax 0431-17092,
eMail: gdp-schleswig-holstein@gdp-online.de, 18. Februar 2009 – Nr. 91